

Tempelhof-Schöneberg Zeitung

Unabhängige Zeitung

- AKTUELL
- BEZIRK
- BAUEN
- WIRTSCHAFT
- SHOPPING
- MARKT
- THEMEN
- RECHT
- KULTUR
- LEBEN

AKTUELLE NEWS



Das große Testen: VELOBerlin zeigt Trends der Fahrradwelt

Redaktion
🕒 24. April 2019



Wochenmärkte, Fair-Trade, Shopping-Nachrichten ...

M/S 🕒 8. April 2019

Polizeibericht vom 08.04.2019

M/S 🕒 8. April 2019

Tempelhof-Schöneberg hat einen neuen Bücherbus

M/S 🕒 3. April 2019

Lichtenrader Bahnhofstraße lädt zum Osterbummel ein

M/S 🕒 29. März 2019

Tschüssy! Berliner Szenelabel gibt auf!

Michael Springer
🕒 8. März 2019

Archiv

Wähle den Monat ▼

SHOPPING NEWS

Home > Slider > Deutsche Post erhöht ab 1. Juli 2018 Preise

Deutsche Post erhöht ab 1. Juli 2018 Preise



Postzustellung: Bücher- und Warensendungen werden teurer. Das Briefporto soll ab 2019 erhöht werden - Symbolbild: pixabay

m/s 🕒 26. Mai 2018 Slider, Wirtschaft



Die Deutsche Post erhöht ab 1. Juli 2018 die Preise für Bücher- und Warensendungen. Damit reagiert das Unternehmen auf allgemeine Kostensteigerungen, Tarifierhöhungen für die Beschäftigten und höhere Transportpreise. Trotz der Preiserhöhung bleiben die Entgelte für Bücher- und Warensendungen im Wettbewerbsvergleich weiter auf Durchschnittsniveau.



Euro. Auch das Porto für die Warensendung Kompakt (bis max. 50 Gramm) wird von 0,90 auf 1,30 Euro angehoben. Die Warensendung Groß (bis 500 Gramm) verteuert sich von 1,90 auf 2,20 Euro, gleichzeitig erhöht das Unternehmen aber die Rabatte bei diesem Produkt um 30 Cent. Somit bleiben die rabattierten Preise für die Warensendung Groß unverändert.

Die Preise für andere Briefprodukte, wie z.B. den Standardbrief, bleiben hiervon unberührt.

Die letzte Preiserhöhung im Bereich der Bücher- und Warensendungen geht auf das Jahr 2013 zurück. Auch die Transportkosten sind in Folge der zunehmenden Durchschnittsvolumina bei Bücher- und Warensendungen gestiegen. Zudem sind weitere Investitionen nötig, um die Qualität dieser Dienstleistung langfristig zu sichern.

Gleichzeitig wurde bekannt, dass die Post plant, ab 2019 auch das Briefporto von 70 Cent auf 80 Cent zu erhöhen. Dazu muss der Konzern jedoch erst die Erlaubnis der Bundesnetzagentur einholen, und den Preisrahmen begründen.

< EU-DSGVO: Datenschutz- und ePrivacy-Hinweise

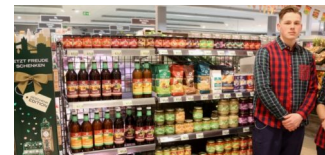
Polizeibericht 26.05.2018 >

m/s

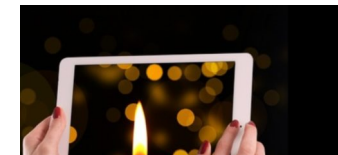
ÄHNLICHE ARTIKEL



Dialogveranstaltung:
Radschnellverbindung Y-Trasse



Erster Edeka-Markt in Berlin führt
Demeter-Produkte



Gehen im Einzelhandel mittelfristig
die Lichter aus?

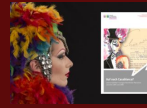
Die Tempelhof-Schöneberg Zeitung ist politisch unabhängig und thematisiert Nachrichten aus dem Berliner Bezirk Tempelhof-Schöneberg.

Die Zeitung besteht seit März 2017. Neben lokalen und kommunalen Themen werden auch allgemeine und allgemeinpolitische Themen behandelt.

Media Daten

Tempelhof-Schöneberg Zeitung

LEBEN



Neue Broschüre: „Auf nach Casablanca?“

M/S 3. April 2019



Kinder werden durch zuviel Bildschirmsehen beeinträchtigt

M/S 28. September 2018



Der gesetzliche „Pflege-Rettungsdienst“ muss kommen!

Michael Springer
 4. August 2018



Die Pflege hat die Wahl: Deutscher Pflergetag 2017

R. Mosler 20. März 2017

Das *faire* Leser-Abo

© 2017 [Tempelhof-Schöneberg Zeitung](#) | Basic Theme Design: AccessPress Mag, Kathmandu

[Kontakt](#) | [Impressum](#) | [Datenschutz- und ePrivacy-Hinweise](#) | [Mediadaten & Preise](#)